

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/8 80 06-3 · Fax: 06151/8 80 06-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 1

23. Januar 2009

19. Jahrgang

Weihnachtsbaum ade



TROTZ EISIGER TEMPERATUREN fanden sich am 10. Januar mehrere hundert Zuschauer auf dem Parkplatz am Mühlthalbad Eberstadt ein, um das von der Eberstädter Jugendfeuerwehr organisierte Winterfeuer zu verfolgen. Über 400, von der Jugendfeuerwehr vorher in Privathaushalten eingesammelte, ausgediente Weihnachtsbäume wurden hier verbrannt. Für die Wärme von innen sorgten die Wehrleute mit Bratwürsten, Glühwein und Kinderpunsch. (Bild: FFV Eberstadt)

Dritte-Welt-Essen beim CVJM

EBERSTADT (ng). Am kommenden Sonntag (25.1.) findet von 12.30 Uhr im CVJM-Heim in der Schlossstraße 9 das Dritte-Welt-Essen statt. Serviert wird Hühnerfrikassee mit Reis und Salat. Der Erlös kommt der Weltarbeit des CVJM zugute. Damit wird auch der Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika unterstützt. Auf Ihren Besuch freut sich der CVJM Darmstadt-Eberstadt.

Nieder-Ramstädter Grenzgang

MÜHLTAL (GdM). Der Nieder-Ramstädter Grenzgang findet in diesem Jahr am 25. Januar statt. Dazu sind alle Mühlthaler, insbesondere die des Ortsteils Nieder-Ramstadt, herzlich eingeladen. Die Wanderer treffen sich um 11.30 Uhr am Parkplatz Papiermüllerweg in Trautheim. Es besteht die Möglichkeit, mit dem NE Bus um 11.14 Uhr ab Haltestelle „Im Hag“ bis Haltestelle Waldstraße zu fahren. Die Route geht in diesem Jahr entlang der Grenze zu Darmstadt in Richtung Lochschneise, am Waltersbrunn vorbei zum Ludwigsbrunn. Angeführt wird der Grenzgang von der Nieder-Ramstädter Ortsvorsteherin Margaret Neunhoffer, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel sowie Bürgermeisterin Astrid Mannes. Die Schlussrast findet in diesem Jahr im Feuerwehrgerätehaus der Nieder-Ramstädter Feuerwehr statt. Hier erwartet die Wanderer, gegen einen kleinen Kostenbeitrag, ein warmes Essen sowie kalte Getränke.

AUS DEM INHALT

- Eberstadt „Opfer“ in der Geißel'schen Schmiede 4
- Hessen Rückblick auf die Landtagswahl 8
- Eberstadt Neujahrsempfang der IG Eberstädter Vereine 9



SONDERSEITEN

- 3x 11 Jahre SVE-Karneval 3
- Narrenspiegel 5
- Ihr Zuhause 10



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
Neufahrzeuge, Jahres- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original Service, Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.

Mercedes-Benz



AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157 8003-0 · www.bartmann.de

Bibel- und Gebetswoche

EBERSTADT (ng). „Bibel - Beten - Begegnung“ – unter dieser Überschrift steht die Bibel- und Gebetswoche des Ökumenischen Arbeitskreises Eberstadt vom 25. bis 30. Januar. Die Woche beginnt am Sonntag (25.) mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in St. Josef. Die folgenden Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden abwechselnd in den verschiedenen Gemeindehäusern statt.

Komm' ins Warme!

ANTIK Lokales

HEIDELBERGER LANDSTR. 208
DARMSTADT-EBERSTADT
TELEFON 57149

Romantisch, gemütlich, urig
120 Pizzen, Salat, Nudeln, Schnitzel

WINTER SCHLUSS VERKAUF

MODEHAUS
Herling
MARKEN-MODE-SYMPATHIE
Seeheim-Jugenheim und Eberstadt

www.wir-machen-drucksachen.de »

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir sind Ihr Makler

Seit 30 Jahren in Darmstadt.
Seit 15 Jahren in Bessungen.

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (06151) 3 33 07

cardsandmore24
Einfach. Gut.

z.B. **1.000 Handzettel €43,-**
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier

Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

Die Marke unter den Maklern

Schützenstraße 8 · 64283 Darmstadt
Telefon 06151-101 67 69
www.engelvoelkers.com/darmstadt · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS®



IG EBERSTÄDTER VEREINE

Vereinstermine Februar / März 2009

1. FEBRUAR	14 Uhr Glühweinwanderung m.d. Bezirksverwalter	Odenwaldklub
16 Uhr	Benefizkonzert der Eberstädter Musikvereine in der Christuskirche	Bürgerverein Eberst. + „Der weiße Ring“
8. FEBRUAR	14.11 Uhr Seniorensitzung in der Waldsporthalle Bonifatiusweg Hochheim – Krifel, Themenwanderung „Museen“	SVE Karnevalab. Odenwaldklub Naturfreunde Eberst.
14. FEBRUAR	9 Uhr „Papa-Turnen“ in der Schlossturnhalle Hüttengaudi in der Waldsporthalle	TG 07 Eberstadt SVE Karnevalab.
15. FEBRUAR	11.11 Uhr Rathaussturm auf dem Rathausplatz	SVE Karnevalab.
10 Uhr	Wanderung zu Rot-Weiss	TG 07 Eberstadt
16. FEBRUAR	Faschingskaffee	VdK OV Eberstadt
18. FEBRUAR	14.30 Uhr Führung hinter die Kulissen d. Staatstheaters	Naturfreunde Eberst.
21. FEBRUAR	18.31 Uhr Nürrisches Ewewerscht in der Waldsporthalle	SVE Karnevalab.
22. FEBRUAR	14.11 Uhr Kinder- u. Jugendfaschnacht i.d. Waldsporthalle Kräpplwanderung und Faschingsfeier im HdV Dritte-Welt-Essen im CVJM-Heim	SVE Karnevalab. Odenwaldklub CVJM Eberstadt
28. FEBRUAR	ab 9 Uhr Kleidersammlung in Eberstadt	CVJM Eberstadt
6.-8. MÄRZ	11-19 Uhr Bärenmarkt in der Geibel'schen Schmiede	Bürgerverein Eberst.
8. MÄRZ	Wanderung und Wanderer-Ehrung Frühjahrsexkursion des Bezirks	Odenwaldklub Naturfreunde Eberst.
14. MÄRZ	ab 8 Uhr Flohmarkt in der Schlossturnhalle	TG 07
15. MÄRZ	10 Uhr Wanderung nach Pfungstadt	TG 07
22. MÄRZ	Zur Frühjahrslüte nach Neustadt/Weinstr.	Odenwaldklub
28. MÄRZ	15 Uhr Lauf i.d. Frühling ab Parkplatz Löffelweg	Lauffreud Eberstadt
28.-29. MÄRZ	11-19 Uhr Osterieiermarkt in der Geibel'schen Schmiede Kaninchenausstellung auf dem Osterieiermarkt	Bürgerverein Eberst. Kaninchenzucht v.
29. MÄRZ	12 Uhr Singen beim Osterieiermarkt Dritte-Welt-Essen im CVJM-Heim	GV Harmonie CVJM Eberstadt

Die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. ist das gemeinsame Sprachrohr für die Wünsche und Aufgaben vieler Eberstädter Vereine und Organisationen. Zum Wohle der Eberstädter Bürger werden Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt. Die Grüntüte ist ein weiteres Serviceangebot für die „Ewewerschter“.

Termine der Mitgliedsvereine nimmt Evelyn Schenkelberg telefonisch und per Fax (06151-52594) oder per Mail (evsche252@aol.com) entgegen.

Los geht's – Mitglied werden! Infos unter www.ig-eberstadt.de

Ehrenmeister der Rassegeflügelzucht

EBERSTADT (ng). Der Verband Deutscher Rassegeflügelzüchter ehrte anlässlich der diesjährigen Verbandstagung in Dortmund, den langjährigen Rassegeflügelzüchter und Ehrenvorsitzenden des Rassegeflügelzuchtvereins 1904 Darmstadt-Eberstadt Günter Jäckel mit dem Titel „Ehrenmeister der Deutschen Rassegeflügelzucht“.

Anlass der Ehrung ist die 55-jährige Tätigkeit im Sonderverein der Elsterkörperzüchter in Deutschland, dem Jäckel seit 1956 angehört. Fünf Jahre Schriftführer, zehn Jahre zweiter Vorsitzender und 19 Jahre erster Vorsitzender des Sondervereins sind Stationen in seinem Züchterleben.

Als Initiator und Ausstellungsleiter der ersten Hauptsonderschau in Eberstadt hat Günter Jäckel das Tor für weitere 44 Sonderschauen geöffnet. Sein großer Verdienst ist auch die harmonische Zusammenführung der Züchter von Ost und West. Das „Blaue Band“ von Hannover, drei mal „Siegerband“ zur Nationalen und mehrere „Vorzüglich“ markieren sein züchterisches Geschick. Es gratulieren der Geflügelzuchtverein 1904 Darmstadt-Eberstadt und der Sonderverein der Elsterkörperzüchter.

Harter Winter erfordert viele fleißige Hände



DER KÄLTESTE WINTER seit vielen Jahren erfordert bei den Eberstädter Vogelfreunden zahlreiche Arbeitseinsätze, um die Winterfütterung der Vögel sicherzustellen. Seit über 25 Jahren fertigen die Eberstädter Vogelfreunde Futterglocken, um den Vögeln in freier Natur wenigstens an einigen Stellen ein Nahrungsangebot machen zu können. In den letzten Wochen traf es die gefiederten Freunde in freier Natur besonders hart. Durch die Nachttemperaturen, nicht selten mit Frost unter minus 10 Grad, und Schnee, sind die Vögel gezwungen, tagsüber innerhalb kürzester Zeit Nahrung zu finden. So herrscht an den aufgehängten Futterglocken entsprechender Andrang. In diesem Winter haben die Vogelfreunde über 2000 Futterglocken auf ihrem Vereinsgelände Am alten Dieburger Weg hergestellt. Verarbeitet wurden 1,5 Tonnen Futter, dazu gehören Sonnenblumen, Rosinen, Haferflocken und Fett. Die Herstellung übernehmen in erster Linie die Rentner des Vereins, denen 1. Vorsitzender Norbert Pathenschneider (r.) ganz besonders herzlich dankte.

(Bild: Vogelfreunde Eberstadt)

Spät-Lese-Abend im Kaffeehaus

EBERSTADT (ng). Beim nächsten Spät-Lese-Abend erzählt Autorin Theresa Hay Eisbären Geschichten. Da es im Sommer auch Bären gibt, schlägt sie den Bogen von den Eisbären zu den Braunbären. Ein bäriges Leseerlebnis steht den Zuhörern bevor. Die Geschichten mit den Bären sind jedoch kein Honigschlecken, denn Meister Petz ist nicht immer harmlos. Theresa Hay wird gern darüber berichten und nach der Lesung für allerhand Fragen zur Verfügung stehen.

Der Spät-Lese-Abend findet am 28. Januar um 20 Uhr im Kaffeehaus, Eberstadt, Heidelbergberger Landstraße 269 statt.

**Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!**
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Lebhaftes Gespräch zum 90. Geburtstag von Helmut Schmidt

EBERSTADT (hf). „Nichts geht mehr“ – zumindest war die Kapazität des Raumes in der SVE-

privaten Umfeld in Hamburg seinen 90. Geburtstag beging. Die Identifikation mit dem Ex-Kanzler

Busch zeigte sich erfreut über so viel Interesse an der Veranstaltung. Terminlich sicherlich her-



EHRENMÜTZENTRÄGER. Am 23.12. beging Ex-Bundeskanzler Helmut Schmidt seinen 90. Geburtstag. Die SPD Eberstadt feierte in der Vereinsgaststätte der SV Eberstadt mit. Zu Ehren des Jubilars erschienen zahlreiche Gäste mit der für Helmut Schmidt typischen Prinz-Heinrich-Mütze. (Zum Bericht)

(Bild: SPD Eberstadt)

Vereinsgaststätte anging. Mit fast 50 Besuchern feierte die Eberstädter SPD den in allen Umfragen unerreichten „SPD-Überwarter“ Helmut Schmidt, der just am 23.12.2008 im kleinen

war bei einigen Genossen so groß, dass sie mit dem Tragen der in Hessen eher seltenen Prinz-Heinrich-Mütze ein deutliches Signal für ihre Sympathie setzten. Ortsvereinsvorsitzender Gerhard

ausfordernd, waren doch neben vielen Genossen auch interessierte Bürger erschienen, um die aktuelle Landtagskandidatin für den Wahlkreis 50, Astrid Starke, kennen zu lernen.

In der anschließenden Diskussion war zu spüren, dass trotz des Debakels der gescheiterten Regierungsübernahme, die SPD an der Basis selbstbewusst nach vorne schaut. „Wir sind eine Volkspartei, d.h. eine Partei für das Volk. Wir haben nun gelernt, besser zuzuhören.“ Der abschließende gemeinsame Gesang von alten Arbeiterliedern durfte Hoffnung auf weitere Übungstunden machen.



**BESTATTUNGEN
KÖLSCH**

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 944 916

DIE MODAUBRÜCK'LER ... FREUNDLICHER SERVICE IM HERZEN EBERSTADTS

Der Pflegeverein e.V.
Lebensqualität fördern

Heidelberg Landstr. 275
Darmstadt-Eberstadt

- medizinische Behandlungen
- Hilfe bei der Körperpflege
- Hilfe im Haushalt
- Angehörigenentlastung
- Cafe Lindenbaum
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Kliniknachbetreuung
- Palliativpflege

Telefon 06151-950-71 80

KAFFEEHAUS
Frühstück, Mittagstisch + Snacks

Inh.: S. Menges
Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr,
sonntags ab 10.00 Uhr

Heidelberg Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 061 51/59 46 29 (Haltestelle Modaubrück)

Kinderoase
Kinder- und Damenmoden

ALLES MUSS RAUS!
Auf das komplette Sortiment **20%**
Auf bereits reduzierte Ware **10%**

DA-Eberstadt · Heidelberg Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

Reformhaus Heinze
Heidelberg Landstraße 228
64297 Darmstadt
Telefon 06151/537 73
Telefax 06151/591483

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr
und 14.30-19.00 Uhr
Samstag 8.30-13.00 Uhr

SVE 3x11 Jahre EWVERSCHT HELAU!

Die SVE-Karnevalabteilung wird 3 x 11 Jahre – feiern Sie mit uns das närrische Jubiläum!

Nach der gelungenen Eröffnung der Jubiläums-Kampagne am 15.11.08 stehen Gruppen und Aktive der SVE-Karnevalabteilung in den Startlöchern für eine tolle Kampagne mit vielen Highlights: Für unsere **Seniorensitzung** am **08. Februar um 14.11 Uhr** haben wir ein buntes Programm mit vielen Gästen vorbereitet. Zünftig weiter geht es am **14. Februar um 20.00 Uhr mit der SVE Hüttengaudi**: Zum ersten Mal verwandeln wir die Halle auf dem Waldsportplatz in eine Après-Ski-Bar und für alle Gäste, die passend zum Motto gekleidet kommen, gibt es eine kleine Überraschung! Nur einen Tag später, am **Sonntag, dem 15. Februar um 11.11 Uhr**, wird es dann laut: wir erstürmen mit unseren Gruppen sowie dem DBSZ und dem Eberstädter Schützenverein das Ewverschter Rathaus und zählen dabei auf Ihre tatkräftige Unterstützung!

Ganz besonders freuen wir uns auf den **17. Februar**, an dem unser Männerballett „**Leosandwichdancers**“ **LIVE im HR-Fernsehen** beim „**Grand Prix der Strammwaden**“ auftreten wird. Schalten Sie um **21.45 Uhr** den Fernseher ein oder kommen Sie um **20.00 Uhr zu unserer Grand-Prix-Party** auf den Waldsportplatz (Eintritt frei). Die Leo's freuen sich über Ihre Unterstützung und viele Stimmen per Telefon und Internet.



Ister-Eindruck
Ideen zum Erfolg

Schauwerbegestaltung
Textildruck
Werbemittel

Tina Hamel
Eschelkopfweg 24
64297 Darmstadt/Eberst.
0178/3344957
info@ister-eindruck.de
www.ister-eindruck.de

„Die Politik ist ein Narrenschiff, so kann man oft erleben – Humor ist hier das rechte Mittel, um nicht abzuheben“

Die CDU Eberstadt gratuliert zu 3x 11 Jahren SVE:
– für Frohsinn und Lebensfreude
– für Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement
– für die wichtige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

CDU-Stadtbezirksverband
Darmstadt-Eberstadt, der Vorstand



Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen **Brückmann Reisen**

Buchen Sie bei uns
Musicalreisen · Städtereisen · Urlaubsreisen
Flugreisen · Tagesausflüge

Tickets für Sport- und Musikveranstaltungen
Individuelle Gruppenarrangements

Ideen finden Sie in unserem neuen Reiseprogramm!!

Omnibusbetriebe
J. Brückmann OHG
www.brueckmann-reisen.de

Pfungstädter Str. 176-180
64297 Darmstadt
Tel. 06151/55271

Bahnhofstr. 53
64409 Messel
Tel. 06159/233

Burg Frankenstein

Herzlichen Glückwunsch
zu 3x 11 Jahren
SVE-Karneval am Waldsportplatz

An alle Verliebten von 16 bis 66 Jahren:
Am **14. Februar** zum Valentins-Dinner
auf Burg Frankenstein
Telefon 06151-501501 · www.burg-frankenstein.de

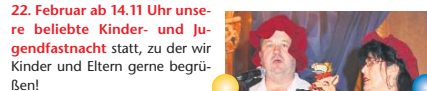
SALON STRID Ihr Friseur für die ganze Familie

Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag 8.30-20.00 Uhr
Mittwoch & Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 59 45 45

www.salon-astrid.de

Nach nur kurzer Verschnaufpause öffnet sich am **21. Februar um 18.31 Uhr** wieder der Vorhang für unsere **große Damen- und Herrensitzung „Närrisches Ewverscht“**. Wir möchten Sie sehr herzlich einladen, diesen Abend gemeinsam mit uns zu feiern und sich von dem bunten Programm begeistern zu lassen. Für alle jungen Karnevalisten findet zum Abschluss der Jubiläums-Kampagne am **22. Februar ab 14.11 Uhr unsere beliebte Kinder- und Jugendfastnacht** statt, zu der wir Kinder und Eltern gerne begrüßen!



Wir freuen uns auf eine ganz besondere Kampagne und Ihren Besuch auf dem Waldsportplatz. Mit einem dreifach donnernden „Ewverscht Helau“,

Hartmut Lankau
1. Vorsitzender SVE Karneval
und
Elke Desch
Sitzungspräsidentin

SVE Karneval 3x11 Jahre

Damensitzung
06.02.2009 19:31 Uhr

Seniorensitzung
08.02.2009 14:11 Uhr

SVE Hüttengaudi
14.02.2009 20:00 Uhr

Rathaussturm
15.02.2009 11:11 Uhr

Närrisches Ewverscht
Damen- und Herrensitzung
21.02.2009 18:31 Uhr

Kinder- und Jugendfastnacht
22.02.2009 14:11 Uhr

Halle am Waldsportplatz · Brandenburger Str. 65
Mehr Infos unter: www.SVE-Karneval.de

BURG APOTHEKE

Apotheker W. Schäfer e.K.
Seeheimer Str. 8 · 64297 DA-Eberstadt · Tel. 0 61 51 / 5 54 72

Gute Beratung –
freundlich und nah!

GEWINNSPIEL
Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel und beantworten Sie folgende Frage:
Welche Gruppe der SVE-Karnevalabteilung tritt am 17.02.09 live im HR-Fernsehen auf?
Geben Sie Ihre Antwort auf www.SVE-Karneval.de ab und gewinnen Sie freien Eintritt für die SVE-Hüttengaudi oder die Sitzung „Närrisches Ewverscht“.
Viel Glück!

Hier gibt's
passende Outfits!

AlterEgo Kostümverleih
Mühlstr. 18
64319 Pfungstadt
T: 06157-8018012
www.alterego-web.de

VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

UNIKATSCHMUCK
ANFERTIGUNG
SERVICE

MEISTERWERKSTATT
FÜR PLATIN-, GOLD-
UND SILBERSCHMUCK

Heidelberger Landstraße 200
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - 94 34 85/86
www.vogelsang-schmuck.de

Berlieb
Autovermietung

Reuterallee 51
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (06151) 52527
Fax: (06151) 52249

EUROPA SERVICE
AUTOVERMIETUNG

GARTENZENTRALE PETER TRASER
EBERSTADT

Heidelberger Landstraße 289
Tel. 0 61 51-5 53 38
P direkt neben dem Haus

city pix Das Fotostudio in Darmstadt

Viel Erfolg wünschen wir den Leos.
Holt den Pott nach Ewverscht!

Fotos der SVE Fastnachts-Veranstaltungen
finden Sie unter: www.city-pix.de

city-pix Ltd. · Nieder-Ramstädter-Straße 13 · 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51/159 14 69 · info@city-pix.de

www.almhuetten.org
Imhütte
Südtiroler Spezialitäten
Kloster Andechs-Ausschank

Heidelberger Landstraße 266 · 64297 DA-Eberstadt · Tel. 0 61 51/59 40 33
Mo.-Sa. 17.30-23h · Sonn- & Feiertage 11.30-14.30h & 17.30-23h · Mittwoch Ruhetag

AKTUELLES

24. Januar ab 19.00 Uhr
TANZ- UND UNTERHALTUNGSPARTY

30. Januar ab 19.30 Uhr
**SCHLACHTBUFFT
VON UND MIT BAUER RUPPENTHAL**

31. Januar ab 19.00 Uhr
APRES MIT MICHAEL STERN

METZGER und Kollegen

Günther Metzger Rechtsanwalt
Mathias Metzger Fachanwalt für Bank- und Kapitalrecht
Sibylla Kilpper Rechtsanwältin

Bratustraße 9 · Europaplatz (Westseite Bahnhof)
64293 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 8 60 97-0
Telefax: 0 61 51 - 8 60 97-77
E-mail: info@metzgerundkollegen.de

GETRÄNKE-MUTH
Fachgroß- und Einzelhandel

Helau Helau
NÄRRISCHES EWVERSCHT
Auf zur Fastnacht bei der SVE!!

Heidelberger Landstraße 253
64297 Darmstadt-Eberstadt · Telefon 0 61 51/5 53 59

NARRENSPIEGEL



Neujahrsempfang beim KC Eiche

DARMSTADT (ng). Der Tanzsport- & Karneval Club Eiche (KCE) hat am 10. Januar das neue Jahr eröffnet. Zahlreiche Gäste aus Politik, befreundeten Vereinen, Gönnern und vor allem den Aktiven, fanden den Weg in die Eiche Halle.

Der neue Jahresorden wurde präsentiert und zum ersten Mal überreicht. Leider konnte in diesem Jahr erstmals ein Orden nicht an den Sponsor überreicht werden, denn dieser wurde leider nicht gefunden. Die Finanzkrisen, von der ständig zu hören und zu lesen ist, hat auch die Darmstädter Firmen erreicht. Der Erste Vorsitzende des KCE, Günter Krieger, machte einmal mehr deutlich, dass der KCE auch dieser schwierigen Zeit beizukommen steht.

Die KCE Aktiven trugen mit Ihren Tänzen zum Gelingen des Abends bei. Donna Heyer sorgte mit ihrem Solotanz gleich zu Beginn für den ersten Applaus. Mit einem Gardetanz sorgten die Lollypops für Action auf der Bühne. Ganz anders dann aber das KCE Showtanz-Duo. Sandrina Arnold und Michelle Daab zeigten ihr tänzerisches Können. Als Trainerin für die Lollypops, sowie Showtanz-Duo und Solotänzerin Donna ist Iris Kiendorf die „Mutter

der Schritte“. Nebenbei tanzt sie selbst bei den Black Diamonds. Diese zeigten mit Trainerin Daniela Heyer einen Showtanz mal in einem ganz anderen Stil und konnten mit viel Ausdruck überzeugen und Applaus ernten. Daniela, die schon selbst beim KCE getanzt hat und schon lange als Trainerin tätig ist, wurde mit dem KCE Ehrenorden in Silber für ihre langjährige Arbeit ausgezeichnet.

Seit 11 Jahren, eigentlich sind es 12 (die Jungs gönnten sich eine pubertäre Phase), bringen sie die Frauenwelt zum Kochen: „Zu-Schee“ feiert sein närrisches Jubiläum in dieser Kampagne. Von der Damensitzung des KCE sind sie nicht weg zu denken. Auch der Drumcorps Marsch Mellows Darmstadt feiert in diesem Jahr sein närrisches 11-jähriges Bestehen. Der Drumcorps um die beiden Trainer Rene Krieger und Thomas Bauer, zeigt seit 11 Jahren, was man mit Trommeln so alles machen kann.

Wie gewohnt, führte Sitzungspräsident Harald (Harry) Becker durch das kleine Programm und lädt alle ein, wenn es am 7.2. zur Damen- & Herrensitzung in der Eiche Halle wieder heißt: „Es ist 19.11 Uhr und ein paar Minuten...“

Narren besetzten das Alte Rathaus



NACH EINEM NÄRRISCHEN REDEDUELL zwischen Elke Desch von der Karnevalabteilung des SV Eberstadt und Oberbürgermeister Walter Hoffmann, salutierte von Böllerschüssen der Eberstädter Schützen, gab sich das Stadtoberhaupt am Mittwochabend (21.) letztlich geschlagen und rückte den Rathauschlüssel heraus. Anschließend lud der OB die Narrenschar zu einem närrischen Abend in sein Rathaus ein. Die SVE-Karnevalisten feiern in diesem Jahr ihr 3 x 11-jähriges Bestehen und waren mit der Ausgestaltung des Abends betraut. Neben „Pizzabäcker“ Ciro Visone und einem Vortrag von Jürgen Keinz trieb auch Büttenreden-Legende Karl Bernius den knapp 100 Narren die Lachtränen in die Augen. Unser rh-Bild zeigt die 3 Leos von der SVE beim „Watzetango“.

Woogsfastnachter auf dem Meeresgrund

DARMSTADT (ng). Bald ist es soweit und die Woogsfastnachter feiern ihrer Fastnachtsitzung entgegen. Ein tolles, bunt gemischtes Programm erwartet die Gäste. Gönnen Sie sich einen schönen Abend bei den Fast-

AWO-Fastnacht

nachern der TSG 1846 mit anschließendem Tanz bis in die frühen Morgenstunden in der Otto-Bernd-Halle (Mensa TU) am 7.2. Beginn ist um 19.11 Uhr. Karten können telefonisch bei Roswitha Vierheller unter 06151-48243 bestellt werden. Die Veranstalter möchten darauf hinweisen, dass in diesem Jahr der Innenhof zum Parken nicht zur Verfügung steht. Die Gäste werden gebeten, die umliegenden Parkhäuser zu benutzen.

MÜHLTAL (ng). Auch in diesem Jahr feiert der Alten-Club der AWO Mühlthal seinen närrischen Kräppelnachmittag am 11. Februar im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4, unter dem Motto „Unsere Medizin ist heut Humor“. Pünktlich um 14.30 Uhr wird AWO-Vorsitzender Friedrich Wolbold mit Sitzungspräsident Marco Reibold die Veranstaltung eröffnen. Gäste sind herzlich willkommen.

Ordensempfang der SKG Karnevalisten



ZUM ORDENSEMPFANG hatte die Karnevalabteilung der SKG Nieder-Beerbach am 16. Januar eingeladen. Hier entpuppte sich Landrat Alfred Jakoubek (r.) überraschend als Büttenredner. (Bild: Veranstalter)

MÜHLTAL (hf). Zum 12. Ordensempfang der Karnevalsabteilung der SKG Nieder-Beerbach konnte Sitzungspräsident Georg Schneider am 16. Januar zahlreiche Gäste begrüßen. Landrat Alfred Jakoubek, Mühlthals Bürgermeisterin Astrid Mannes, der Parlamentspräsident Rainer Steuernagel, die Vorsitzende des Sport-Kultur- und Sozialaus-

Vom Verband Europäischer Narren (FEN) wurden Horst Janda und Gerhard Büttner begrüßt. Nach der Vorstellung des Komitees bewies Landrat Alfred Jakoubek mit einem gekonnt dargebrachten Vortrag seine Qualitäten in der Narrenbütt.

Er erhielt auch den ersten Kampagneorden der Gäste, denn durch seine Initiative mit Unter-

Einen besonderen Orden für langjährige Tätigkeit im Karneval erhielt Janine Schneider, Anna Maria Duntz und Dagmar Hechler. Für 55-jährige Aktivitäten im Karneval erhielt Horst Bitsch einen Sonderorden der FEN, den Horst Janda überreichte.

Nach der Verleihung der Orden an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer begrüßte Georg Schneider die Vorstandsmitglieder der SKG, an der Spitze Klaus Nolde und die Honoratioren der befreundeten Karnevalsvereine und wünschte allen Karnevalisten viel Spaß und Erfolg in der Kampagne 2009 und gab das von Conny Bernard und Dagmar Hechler vorbereitete Buffet frei. Die Sitzungen finden am 31. Januar und 7. Februar um 19.33 Uhr statt.

www.wir-machen-drucksachen.de »

schusses Edelgard Heymann, der Ortsbeiratsvorsitzende und Fraktionsvorsitzende der FDP Willi Muth, von der CDU Isam Khouri, von der SPD Walter Göbel und die Landtagskandidatin der SPD Astrid Starke waren der Einladung gefolgt.

stützung der Sparkasse Darmstadt konnte der diesjährige Orden gefertigt werden. Entworfen und alle 300 Orden einzeln mehrfarbig bemalt hat Ordensvater Bernd Kissner. Dafür erhielt er höchstes Lob und den Applaus aller Anwesenden.

NÄRRISCHE TERMINE

TG Traisa

31.1., 19.31 Uhr
1. Damen- und Herrensitzung
1.2., 14.11. Uhr
Seniorenachmittag
7.2., 19.31 Uhr
2. Damen- und Herrensitzung

Karnevalclub Eiche

7.2., 19.11 Uhr
Damen- und Herrensitzung
13.2., 20.11 Uhr
Damensitzung „Weiberei“

Darmstädter Karneval-Club

25. Januar, 17.33 Uhr
Große Damen- und Herrensitzung im Maritim Konferenz Hotel - ausverkauft -

SV Eberstadt

6.2., 19.31 Uhr
Damensitzung
8.2., 14.11. Uhr
Seniorenachmittag
14.2., 20 Uhr
Hüttengaudi

TSG 1846 Darmstadt

7.2., 19.11 Uhr
Fastnachtsitzung mit Tanz
8.2., 13.31 Uhr
Närrische Sitzung für ältere BürgerInnen

Karneval-Gesellschaft „Narhalla“ Darmstadt

13.2., 18.50 Uhr
1. Prunksitzung
14.2., 18.50 Uhr
2. Prunksitzung

Dieser Kalender wird aktualisiert/erweitert

Senden Sie uns Ihre närrischen Termine an den ralf-hellriegel-verlag@t-online.de
Wir veröffentlichen diese gerne.

Seniorenfastnacht in Mühlthal

MÜHLTAL (GdeM). „Helau“ heisst es wieder in drei Mühlthaler Ortsteilen für ältere Mitbürger. Die TG Traisa, TSV Nieder-Ramstadt sowie die SKG Nieder-Beerbach haben sich auch in diesem Jahr dazu bereit erklärt, gemeinsam mit der Gemeinde Mühlthal jeweils eine Damen- und Herrensitzung für Senioren durchzuführen.

Für die Traiser heisst am 1. Februar ab 14.11 Uhr in der Hans-Seely-Halle der Turngemeinde Traisa 1897 e.V., die Sorgen daheim zu lassen und ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Für gehbehinderte Personen gibt es einen Fahrdienst. Interessenten setzen sich bitte mit Frau Huy, Telefon 06151-1369891 in Verbindung.

In Nieder-Ramstadt ist am 8. Februar ab 14.11 Uhr (Einlass ab 13.11 Uhr) unbeschwerter Heiterkeit angesagt, wenn der TSV Nieder-Ramstadt zu seiner Seniorensitzung in den großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt einlädt.

Nieder-Beerbach lädt für den 20. Februar ab 15 Uhr, zu seinem närrischen Seniorennachmittag in die SKG Halle ein.

Die Gemeinde Mühlthal bedankt sich auf diesem Wege bei den Vereinen für die Durchführung der Sitzungen.



DAS ERSTE EWWERSCHTER MÄNNERBALLETT, die „Leosandwichdancers“, feiert gemeinsam mit der Karnevalabteilung der Sportvereinigung Eberstadt (SVE) in diesen Monaten sein 33-jähriges Bestehen. Die Leos schauen auf bewegte Jahre zurück und begehen ihr Jubiläum 2009 mit zwei echten Highlights: Am 25. April 2009 veranstalten sie das erste Männerballett-Turnier „Die Wo Da So Danze“ auf dem Waldsportplatz in Eberstadt. Befreundete Männerballetts aus der Region werden teilnehmen und natürlich sind auch „Nicht-Tänzer“ bei dem Event herzlich willkommen. Doch vor dem eigenen Turnier steht den Leos im Jubiläums-Jahr noch eine ganz besondere Herausforderung ins Haus: Als eines der zehn originellsten Männerballetts Hessens nehmen die „Leosandwichdancers“ am TV-Turnier des Hessischen Rundfunks, dem „Grand Prix der strammen Waden“ teil. Am 17.2. treten sie mit ihrem Tanz „Mary Poppins“ live im Fernsehen auf und haben sich für diesen Anlaß viel vorgenommen: „Wir holen den Pott für Euch nach Ewwersch!“ – unter diesem Motto werden die Männer mit Unterstützung der gesamten SVE-Karnevalabteilung und vielen Fans in den nächsten Wochen um Stimmen werben. Per Telefon oder Internet können die Zuschauer am 17.2. ihren Favoriten wählen und die Leos zählen auf Unterstützung aus Ewwersch! Nähere Infos unter www.hr-online.de (Bild: SV Eberstadt)

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB Darmstadt

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankendienstleistungen
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

STELLENMARKT

Zeitschriftenzusteller/innen
für Helmstätt, Bessungen, Eberstadt gesucht. Nebenverdienst für Schüler/innen ab 13 Jahren, Hausfrauen und Rentner/innen. Geringer Zeitaufwand - kein Inkasso, zweimal wöchentlich, jeweils Mittwoch und Freitag bei freier Zeiteinteilung.

Pressevertrieb Föhrenbach
Heidelberger Landstraße 405 H · 64297 Darmstadt
Tel./Fax 0 61 51 / 136 67 85 · Mail: christa-foehrenbach@t-online.de

Was ändert sich ab 2009?

Ab 2009 gibt es zahlreiche Änderungen bei staatlichen Leistungen, bei der Sozial- und Krankenversicherung. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Neueregulungen vor.

Beitrag zur Arbeitslosenversicherung sinkt auf 2,8 %

Ab Januar 2009 sinkt der Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung von 3,3 auf 2,8 Prozent.

Krankenkassenbeitrag einheitlich bei 15,5 %

Für gesetzlich Krankenversicherte gilt ab dem neuen Jahr ein einheitlicher Beitragssatz von 14,6 Prozent zuzüglich eines Zusatzbeitrags für Arbeitnehmer von 0,9 Prozent. Wer keiner gesetzlichen Krankenkasse angehört, muss Mitglied einer privaten Krankenkasse werden. In der privaten Krankenversicherung wird ein Basisbeitrag eingeführt, der dem Beitrag in der gesetzlichen Versicherung entspricht.

Stärkerer Anstieg der Renten

Die Renten steigen 2009 stärker, als die Rentenanpassungsformel es vorsieht. Der zusätzliche Anstieg um 0,63 Prozent bedeutet ab 1. Juli 2009 für die Standardrente monatlich 7,65 Euro mehr (45 Beitragsjahre, durchschnittliche Rentenversicherungsbeiträge, Westdeutschland).

Sonderzahlung für Schulbedarf bei Hartz IV und Sozialhilfe

Für jedes Kind, dessen Eltern von Hartz IV oder Sozialhilfe leben, werden künftig pro Schuljahr 100 Euro zusätzlich gezahlt. Das Geld dient dem Kauf der persönlichen Schulausstattung, zum Beispiel

für Schreib- oder Rechenmaterialien. Das Schulbedarfspaket wird bis zum Abschluss der 10. Klasse gezahlt.

Kinderzuschlag für mehr Eltern

Seit dem 1. Oktober 2008 bekommen mehr Eltern mit geringem Einkommen eine zusätzliche Unterstützung für ihre Kinder. Damit wird verhindert, dass arbeitende Eltern wegen ihrer Kinder Hartz IV beziehen müssen.



sen. Zu diesem Zweck wird die Mindesteinkommengrenze deutlich gesenkt: auf 900 Euro für Paare bzw. 600 Euro für Alleinerziehende. Für die Einkommen aus Erwerbstätigkeit werden statt wie bisher 70 Prozent nur noch 50 Prozent angerechnet.

Heizkosten für einkommensschwache Haushalte

Bereits seit dem Beginn der Heizperiode - dem 1. Oktober 2008 - werden die Heizkosten beim Wohngeld berücksichtigt. Dies geschieht zu rund 20 Prozent bei durchschnittlich anrechenbarer Haushaltsgröße, gestaffelt nach Haushaltsgröße. Das durchschnittliche Wohngeld steigt von monatlich 92 Euro auf 142 Euro.

Erhöhung des BAföG

Bereits mit Beginn des Wintersemesters 2008/2009 wurden die BAföG-Sätze um 10 Prozent und die Freibetragsgrenzen um 8 Prozent angehoben. Der BAföG-Höchstbetrag liegt damit nun bei 643 Euro monatlich (bisher 585 Euro). Außerdem dürfen Studierende monatlich bis zu 400 Euro hinzuverdienen.

(Quelle: Bundesfinanzministerium)

Hygiene- und Sicherheitsmängel im Hochschulstadion 2009 gibt's kein Badevergnügen

DARMSTADT (sab). Verwickelt noch mal ist die Situation rund um das Freibad der Technischen Universität Darmstadt. Unsere Zeitungen wollten es genau wissen und haben sich für Sie schlau gemacht.

können, auch verwirrende Zahlen, Namen und Meinungen ins Spiel brachten. Der geneigte Darmstädter fragte sich: „Machts jetzt wider uff odder net?“ Die Antwort der TU: „Nein“. Der Betrieb des Hochschulbades pau-

Bades, das einfach zur Geschichte Darmstadts dazugehöre. Das Problem ist, dass man in den nächsten fünf Jahren selbst 20 Millionen Euro in die städtischen Bäder investieren muss. Bürgermeister Wolfgang Glenz könnte

Denkmalschutz steht. Im Stadion selbst, und insbesondere auch im Hochschulbad, befänden sich auch Kulturdenkmäler. Dazu gehören u.a. das Schwimmbecken, die Umkleiden, das Technikgebäude und die Tribünen. „Jeder

Was bisher geschah

Anfang Dezember 2008 gab der TU-Kanzler Manfred Efinger in der Presse den Entschluss bekannt, den Betrieb des Hochschulbades einstellen zu wollen. Der Grund: Das denkmalgeschützte Bad bedarf dringender Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen, für deren Kosten man nicht aufkommen konnte. Und da in Zeiten der Rezession nicht nur der Universität das nötige Kleingeld von geschätzten fünf Millionen Euro fehlte, verlief die Suche nach finanzieller Unterstützung bis dato genauso aussichtslos, wie die Bemühungen, das Wasser im durchlöcherichten Schwimmbecken zu halten. Neben anderen Mängeln in der Freibadeinrichtung, war die maßlose Wasserverschwendung nicht mehr zu verantworten, so dass Efinger keinen anderen Ausweg sah, als die Pforten zu schließen.



WISSENSWERTES kann der Denkmalpfleger Nikolaus Heiss über das Hochschulbad berichten: „Das mondäne Bad mit seiner klaren nüchternen Kühle war typisch für die 20iger Jahre“. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

siert. Fest steht aber schon jetzt, dass sich die Gebühren für die Badegäste erhöhen werden.

„Uns fehlt immer noch ein Millionenbetrag“, äußerte Manfred Efinger vergangene Tage auf Nachfrage, nachdem das Land Hessen im Zuge des Investitionsprogramms der TU Darmstadt einen wohlwollenden Geldbetrag für die Badsanierung zur Verfügung stellte. Die Idee einer Teilsanierung der Einrichtung, die zunächst nur das Becken berücksichtigen soll, um den Badebetrieb in dieser Saison zu sichern, könne er nicht gutheißen: „Wir werden keine Leute ins Bad reinlassen, die dann gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt sind“. Priorität in Sachen Finanzierung habe das Hauptprojekt der Universität, wo Gebäude saniert und dazu gebaut werden müssten. „Erst die Pflicht und dann die Kür!“ Ich habe Forschungsgebäude, in denen es regnet. Deshalb bitte ich einfach um Verständnis.“ Trotzdem blickt der TU-Kanzler optimistisch in die Zukunft. Der Verein der Freunde richtete ein Spendenkonto für das Hochschulbad ein, und die Hoffnung, finanzielle Unterstützung von der Stadt Darmstadt zu bekommen, ist nicht gänzlich versiegt. Immerhin signalisierte man auch auf Seiten der Stadt großes Interesse am Erhalt des historischen

sich jedoch vorstellen, sofern man vom Konjunkturpaket II begünstigt würde, auch das Hochschulbad in die Reihe der förderungswürdigen Projekte aufzunehmen. Ob Walter Hoffmann bemerkte gar: „Wir werden die TU in dieser Angelegenheit nicht im Regen stehen lassen. Punkt!“. Aber selbst, wenn das Geld und die Baugenehmigung da wären, man also die Sanierungsarbeiten 2009 schon beginnen könnte, fällt der Badebetrieb definitiv aus. Kanzler Efinger bezog sich in diesem Zusammenhang auf ein Gutachten vom Gesundheitsamt, welches Hygiene- und Sicherheitsvorschriften im Sinne des Desinfektionsgesetzes nicht im Bereich der Norm einstuft. Er wehrte sich auch gegen die Vorwürfe, eine „Luxussanierung“ vornehmen zu wollen. „Das ist Quatsch!“, denn wenn er in diesen Tagen einen Bauauftrag in Arbeit gebe, dann müsse er sich auch an die heutigen Richtlinien halten. Diese sehen eine andere Anforderung an die Technik vor, als zu damaligen Zeiten.

Das Hochschulbad steht unter Denkmalschutz

Nikolaus Heiss, oberster Denkmalpfleger der Stadt Darmstadt, erklärte, dass das gesamte Hochschulstadion seit 1984 unter

Eigentümer eines unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes“, so Heiss, „hat die Pflicht, dieses zu erhalten und pfleglich zu behandeln.“ Im Fall des Hochschulbades ist also die Technische Universität der Eigentümer des Bades, und hat somit auch für die ordnungsgemäße Pflege Sorge zu tragen.

KAMPFSPORTSCHULE
kostenloses Probetraining
SAN-TU
kostenloses Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-tu.de • info@san-tu.de

Breitwieser BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

REIF FÜR TENNIS?

Tennisanlage-Expertenwieser.de
Tel. 0 61 54 / 8 25 82

**„Darmstädter Hof“
Simmermacher**

28. Januar – 2. Februar
Hausgemachte Wildschweinbratwurst
Die neue Spezialität in unserem Haus

7. Februar Schlachtfest
mit der besonderen Note
Hausgemachtes Quittensauerkraut kombiniert mit Deftig

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51 95 34 56 · www.simmermacher.eu
– Dienstag Ruhetag –

Blutspende – wichtiger denn je

EBERSTADT (hf). Der erste Blutspendetermin des Jahres 2009 fand am 19. Januar wie immer unter reger Beteiligung statt. Über 255 Blutspender, darunter 44 Erstspender, waren zum Roten Kreuz gekommen, um Blut zu spenden. Das Rote Kreuz Eberstadt führt in diesem Jahr noch drei weitere Blutspendetermine durch. Diese finden am 06. April, am 20. Juli und am 19. Oktober jeweils zwischen 15.00 und 20.00 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in der Eysenbachstraße 1a statt.

sicht 2009

Februar	März	April
1. 1. 10.00	1. 1. 10.00	1. 1. 10.00
2. 1. 10.00	2. 1. 10.00	2. 1. 10.00
3. 1. 10.00	3. 1. 10.00	3. 1. 10.00
4. 1. 10.00	4. 1. 10.00	4. 1. 10.00
5. 1. 10.00	5. 1. 10.00	5. 1. 10.00
6. 1. 10.00	6. 1. 10.00	6. 1. 10.00
7. 1. 10.00	7. 1. 10.00	7. 1. 10.00
8. 1. 10.00	8. 1. 10.00	8. 1. 10.00
9. 1. 10.00	9. 1. 10.00	9. 1. 10.00
10. 1. 10.00	10. 1. 10.00	10. 1. 10.00
11. 1. 10.00	11. 1. 10.00	11. 1. 10.00
12. 1. 10.00	12. 1. 10.00	12. 1. 10.00
13. 1. 10.00	13. 1. 10.00	13. 1. 10.00
14. 1. 10.00	14. 1. 10.00	14. 1. 10.00
15. 1. 10.00	15. 1. 10.00	15. 1. 10.00
16. 1. 10.00	16. 1. 10.00	16. 1. 10.00
17. 1. 10.00	17. 1. 10.00	17. 1. 10.00
18. 1. 10.00	18. 1. 10.00	18. 1. 10.00
19. 1. 10.00	19. 1. 10.00	19. 1. 10.00
20. 1. 10.00	20. 1. 10.00	20. 1. 10.00
21. 1. 10.00	21. 1. 10.00	21. 1. 10.00
22. 1. 10.00	22. 1. 10.00	22. 1. 10.00
23. 1. 10.00	23. 1. 10.00	23. 1. 10.00
24. 1. 10.00	24. 1. 10.00	24. 1. 10.00
25. 1. 10.00	25. 1. 10.00	25. 1. 10.00
26. 1. 10.00	26. 1. 10.00	26. 1. 10.00
27. 1. 10.00	27. 1. 10.00	27. 1. 10.00
28. 1. 10.00	28. 1. 10.00	28. 1. 10.00
29. 1. 10.00	29. 1. 10.00	29. 1. 10.00
30. 1. 10.00	30. 1. 10.00	30. 1. 10.00
31. 1. 10.00	31. 1. 10.00	31. 1. 10.00



„GEBABEL“ für den guten Zweck. Eine CD mit vielfältigen Balladen und Bänkelliedern aus Südhessen ist in diesen Tagen erschienen. Mit dabei sind unter anderem die beiden „Letzten Bänkelsänger“ Theo und Adam. Der Erlös der CD kommt dem Verein für krebs- und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt zugute. (Zum Bericht) (Bild: hf)

„Manege frei“ für den Kinderzirkus Datterino

DARMSTADT (ng). Vom 14. Juli bis zum 23. August präsentiert der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Darmstadt erneut den Kinderzirkus Datterino. Bereits zum zehnten Mal wird dann auf dem Gelände des Forsthauses Fasanerie das große Zirkuszelt thronen und Woche für Woche jung wie alt in den Vorstellungen begeistern. Als einmaliges Projekt geplant, zählt der Kinderzirkus Datterino inzwischen zu den Highlights in der Darmstädter Ferienwelt. In jeder Zirkuswoche können sich jeweils 70 Zirkusfans im Alter von 6-9 Jahre (Zirkusferienwoche), 8-13 Jahre (Kinderzirkuswochen) bzw. 13-17 Jahre (Jugendzirkus) zu echten Zirkusstars ausbilden lassen. Erfahrene Zirkus- und Theaterpädagogen stehen bereit, um die Nachwuchskünstler auf die große Vorstellung am Ende der Woche vorzubereiten. Die offizielle Anmeldephase für die Zirkuswochen startet bereits jetzt! Eine Kinderzirkus- bzw. Jugendzirkuswoche kostet inkl. Vollverpflegung 195 Euro, die Ferienspielwoche 110 Euro. Geschwisterkinder erhalten einen Rabatt. Für sozial schwache Familien gibt es ein eigenes Teilnehmerkontingent mit stark vergünstigten Teilnehmergepreisen. Infos und Anmeldungen unter www.kinderzirkus-datterino.de oder von 14-17.30 Uhr in der Katholischen Jugendzentrale (KJZ) Darmstadt unter Telefon 06151-317332.

Neujahrsempfang der Eberstädter CDU am Dreikönigstag

EBERSTADT (hf). Die Heiligen Drei Könige wenden sich mit ihrer frohen Botschaft an alle Menschen und nicht nur an die Empfänger von Parteien. Doch konnten sich auch die Eberstädter Christdemokraten nach Abschluss des politischen Teils ihres Neujahrsempfangs am Dreikönigstag 2009 über diesen hohen Besuch freuen. Die Sternsinger von St. Josef wiesen mit ihrem „Gloria“ auf den christlichen In-

anstehenden Wahlen für Bund und Land eingestimmt. Andreas Storm hatte den Überlegungen über die Wirtschaftskrise die Bemühungen der Bundesregierung mit Investitionen in die Forschung gegenübergestellt, gerade in Darmstadt mit der GSI und den Fraunhoferinstituten. Karin Wolff ließ die Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren und sprach den vier aufrechten Sozialdemokraten ihren Respekt aus,

zu Roland Koch, der in der Öffentlichkeit bei all' seiner Kompetenz zu Unrecht als kühler Macher dargestellt werde. Zu Beginn des Abends konnte Vorsitzender Wolfgang Franz wie gewohnt zahlreiche Gäste aus Bürgerschaft und Vereinen begrüßen – auch aus anderen Parteien – aus Eberstadt, Darmstadt und dem Landkreis. Mit musikalischer „Black Power“, passend zur Eberstädter CDU, hatte die in



GRUPPENBILD MIT STERNSINGERN. Nicht nur hochkarätige Gäste aus der Politik hatten sich am 6. Januar im Ernst-Ludwig-Saal eingefunden. Zum Neujahrsempfang konnte die Eberstädter CDU auch die Sternsinger von St. Josef begrüßen. Im Bild v.l.: Ludwig Achenbach, Ulrich Dächert, Andreas Storm, Karin Wolff, Rafael Reißer, Marco Penske und Wolfgang Franz. (Zum Bericht) (Bild: CDU Eberstadt)

halt des Festes hin und öffneten die Herzen für das zentrale Spendenprojekt für Kinder in Kolumbien. Zuvor hatten im politischen Teil der Staatssekretär und Bundestagsabgeordnete Andreas Storm sowie die Landtagskandidatin und Staatsministerin a. D. Karin Wolff das Publikum auf die

die bei ihrem Wahlversprechen geblieben waren. Ypsilanti und die anderen seien die eigentlichen „Abweichler“ gewesen. Auch Wolff sprach über die Bedeutung von Bildung und Wissenschaft für die Zukunft Hessens und Darmstadts und schloss mit sehr persönlichen Bemerkungen

Eberstadt wohnende Sängerin Manja Neubert den Abend eröffnet, begleitet am Klavier von Uwe Baumann. Ungewohnte Souklänge brachten die Zuhörerschaft in Bewegung, mit dem fetzigen „Mercy“ von Duffy blitzte das Temperament im südlichen Stadtteil auf.

Benefiz Doppel-CD: Balladen, Bänkellieder und Gebabbel aus Südhessen

(hf). Fritz Ehmke, Aufnahmeleiter und Produzent dieser CD, verbindet schon viele Jahre sein Hobby Tontechnik mit einem guten Zweck. Nach einem Aufruf „Mundart-Originale gesucht“ in der südhessischen Presse meldeten sich Gruppen und Einzelpersonen vom Rhein bis zum Dieburger Land, den Regionen Darmstadt, Odenwald, Groß-Gerau und Bergstraße. Mit bei den Akteuren dieser CD sind die beiden „Letzten Bänkelsänger“ Theo und Adam und Klaus Vetter aus Dieburg. Ingo Lücke, Moderator vom Hessischen Rundfunk fungiert als Übersetzer der Odenwälder Mundart. Bekannte Mundart-Dichter und Dichterinnen wie Werner Rühl aus Darmstadt, Ilse Dutz aus Modautal-Ernsthofen oder Erika Pöschl aus Ober-Ramstadt-Rohrbach, die durch Herausgabe von zahlreichen Mundart-Büchern bekannt geworden ist.

„De Guggugg aus Spachbrücken“ Jürgen Poth und das Schnullkappe-Duo, aus Ueberau-Reinheim sind weiterhin auf der Silberscheibe zu hören. Insgesamt 30 Gruppen und Einzelpersonen wurden in 16 Monaten Produktionszeit aufgenommen. Das Ergebnis ist eine Doppel-CD, mit je 28 Titeln. In dem ansprechenden CD-Booklet werden alle Künstler vorgestellt. „Das ist die vielseitigste und originellste CD, die je produziert wurde“, freuen sich Ehmke und Rieger. Die Vielfältigkeit und die Unterschiede unserer Mundart zum Beispiel aus Winterkasten, dem Fischbachtal, Gersprenzthal,

Modautal etc. geben dieser CD einen ganz besonderen Akzent und prägen deren Einmaligkeit“. Die Benefiz-Doppel-CD kostet 15 Euro. Der Erlös aus dem Verkauf in der hiesigen Region erhält der Verein für krebs- und chronisch kranke Kinder e.V. in Darmstadt. Zu erhalten ist die CD in Eberstadt bei der Filiale der Sparkasse Darmstadt, Heidelberger Landstraße, und bei der Bezirksverwaltung Eberstadt in der Oberstraße. Infos zum Postversand unter Telefon 06254-2830. Infos und Hörproben unter www.gebabbel-suedhessen.de im Internet.

NEUERÖFFNUNG

Café Tierbrunnen

Inhaber: Achim Brieger

Frühstück, Kaffee und selbstgebackene Kuchen, wechselnde Tageskarte. Geschlossene Gesellschaften bis 40 Personen nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr
So. 14 - 18 Uhr

Mathildenstraße 58
(Ecke Nieder-Ramstädter Str./ gegenüber Alter Friedhof)
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 159 1566
Mobil 0171 - 70 313 11

NEUERÖFFNUNG

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 0 171/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett



ZUM NEUJAHRSEMPFANG lud die SPD Eberstadt am 9. Januar in den Ernst-Ludwig-Saal ein. Auf dem Programm stand unter anderem die Ehrung zahlreiche langjähriger SPD-Mitglieder. (Zum Bericht) (Bild: SPD Eberstadt)

SPD Eberstadt: Aufbruch ins neue Jahr

EBERSTADT (hf). „Ein echter Neuanfang in Hessen ist nur mit uns, der SPD möglich!“ Als Landtagskandidatin Astrid Starke, die für den Wahlkreis Darmstadt-Süd und den Landkreis antritt, dies den ca. 130 Zuhörern mit auf den Weg gab, schloss sie damit die hochkarätige Liste der Redner zum Neujahrsempfang der SPD Eberstadt. Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der Eberstädter SPD, Gerhard Busch, eröffnete Bundesjustizministerin und Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries den Reigen der Redner mit einigen griffigen Impressionen aus der derzeitigen Bundespolitik. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Vorstellung eines Projekts des Weißen Rings durch Ge-

schaftsführer Uwe Neumann, zu sehen ab dem 23. Januar in der Geibel'schen Schmiede. Es ist eine Wanderausstellung mit dem Titel „Opfer“, die mit eindringlichen, z.T. erschütternden Bildern aufrütteln will. Diese erst ab achtzehn Jahre zugängliche Fotoausstellung will auf die Folgen von kriminellen Handlungen bei Opfern hinweisen. Der Bürgerverein Eberstadt ist Ausrichter, Schirmherrin ist Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (siehe auch Artikel auf Seite 4). Im Anschluß wurden langjährige treue Mitglieder geehrt: Gisela Teschner-Gerdes (60 Jahre), Paul Dotzert (55 Jahre), Franz Volkers (45 Jahre), Harald Dörr, Wolfgang Glenz, Dr. Horst Herlemann, Hans Hofmann und Hans-

Christoph Schröder (je 40 Jahre) sowie Jörg Bauchmann und Ahmad Hadid (je 25 Jahre). Der Abend klang in gemütlicher Atmosphäre bei Imbiss und Getränken aus. Eine Woche später war bei der Winterwanderung des Ortsvereins Gelegenheit, sich einige Projekte vor Ort anzuschauen. In Anwesenheit von Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Bürgermeister Wolfgang Glenz, Stadtrat Gerhard Busch sowie den Stadtverordneten Torsten Rossmann, Peter Schüttler und Felix Staadt zogen die etwa 30 Wanderer vom Rathausplatz in Richtung Süden. Die Wanderung endete mit einem gemeinsamen Mittagessen im Alten- und Pflegeheim „Kurt-Steinbrecher-Haus“.

Die Landtagswahl in Hessen am vergangenen Sonntag brachte eher wenig Überraschendes Niederlage der Großen, Sieg der Kleinen

Beobachtungen aus der Centralstation von Sonja Kaun und Dominic Nieuwenhuis

Mehrere hundert Besucher hatten sich am Wahlsonntag (18.) in der Darmstädter Centralstation



zusammengefunden, um gemeinsam auf die Ergebnisse der ersten Hochrechnungen zur Wahl des Hessischen Landtags zu warten. Und um zu sehen, ob die seit Wochen immer wieder veröffentlichten Wahlprognosen der Realität gerecht werden würden. So fand sich eine bunte Mischung aus Studenten, Familien und natürlich Politikern fast aller Couleur ein, um dem Ausgang der Wahl entgegenzufiebern oder aber diesen schnell hinter sich zu bringen.

Erstaunlicherweise lagen die tatsächlichen Ergebnisse der ersten Hochrechnung von 18.09 Uhr so nah an der letzten veröffentlichten Prognose des Hessischen Rundfunks, dass dies auch schon wieder überraschend war. So prophezeite der HR der CDU ein

ren Spitzenkandidaten Thorsten Schäfer-Gümbel. Auch die hessische CDU musste mit ihrem Ergebnis (37,2%) massive Einbrüche in der Wählergunst hinnehmen, was allerdings angesichts der verheerenden Niederlage der SPD und dem extrem hohen Ab-

ner Querelen im Vergleich zur letzten Wahl vor einem Jahr sogar noch etwas verbessern. Kommentiert wurde die Veranstaltung vom Darmstädter Politikwissenschaftler und Dozenten an der TU-Darmstadt, Dr. Michael Stoiber und dem Fernsehmo-

Stoibers im großen und ganzen zu teilen. Dies machte sich bemerkbar, als Ypsilantis Rücktritt bekanntgegeben wurde. Ein Welle des Applauses machte sich in der Centralstation breit. Daraus zu schließen, die Mehrheit der Besucher wäre politisch

stellt werden. So gewinnt die SPD nicht nur ihre Glaubwürdigkeit, sondern auch ihre Stärke zurück."

Daniela Wagner, Vorstandspräsidentin des Kreisverbandes der Bündnisgrünen in Darmstadt: „Wir sind stolz und glücklich über

dem Abstand die stärkste politische Kraft in Hessen. Die Menschen vertrauen der Union und trauen uns am ehesten zu, die anstehenden Herausforderungen anzupacken. Für meine Heimatstadt Darmstadt freut es mich natürlich, dass mein Kollege Rafael Reißer und ich beide Direktmandate zurückgewinnen konnten und unsere Wahlkreise nun im Hessischen Landtag erneut tatkräftig vertreten können.“

Horst Blechschmidt, SPD-Ortsvereinsvorsitzender Bessungen, und Stellvertreterin, Stadtverordnete **Sandra Russo**:

„Das Wahlergebnis ist für die SPD in Hessen und in Darmstadt eine bittere Niederlage, keine Frage. Es ist gut, dass noch am Wahlabend erste Konsequenzen gezogen wurden.“

Jetzt geht es darum, dass die Hessen-SPD mit ihren nach wie vor richtigen Themen Arbeit, Bildung und soziale Gerechtigkeit wieder wahrgenommen wird und nicht mit Personalquerelen. In Bessungen werden wir auch künftig weiter mit und für die Bürger arbeiten und freuen uns auf viele anregende Gespräche und Veranstaltungen, um den Dialog weiter zu stärken!“

Leif Blum, Finanz- und rechtspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag:

„Die FDP in Darmstadt und auch ich persönlich bin mit dem Ausgang der Wahl mehr als zufrieden. Wir haben alle gesetzten Wahlziele erreicht und die hessischen Verhältnisse beenden können. Wir können mit der CDU gemeinsam eine stabile bürgerliche Regie-



EHER VERHALTEN UND RUHIG ging es zu beim gemeinsamen Warten auf die Wahlergebnisse in der Centralstation. Von Party-Bild: Dominic Nieuwenhuis

schneiden des Koalitions-Wunschpartners FDP (16,2%) zu ver-

derator Markus Phillip, der dem Publikum die meiste Zeit allerdings eher seinen Rücken präsentierte. Auf die Frage hin, ob das Dilemma der hessischen SPD eher an den vier Abweichlern um die Darmstädterin Dagmar Metzger, die im letzten Jahr Andrea Ypsilanti ihre Wahlstimmen zur Ministerpräsidentin verwehrten, oder aber an dem gebrochenen Versprechen Ypsilantis, nicht mit Stimmen der Linken gewählt zu werden, liege, antwortete Stoiber, es sei Ypsilantis Fehler gewesen.

Den einzigen Vorwurf, den man den Abweichlern machen könne, wäre, dass sie – ausgenommen Dagmar Metzger – ihre Entscheidung erst so kurz vor der Wahl bekannt gemacht hätten. Dies sei ein Verstoß gegen die Parteisolidarität. Die Entscheidung selbst sei zu respektieren, schließlich seien Abgeordnete in westlichen Demokratien nur ihrem Gewissen unterworfen, es gebe kein imperatives Mandat, dass anderes vorschreibe, so Stoiber. Das Publikum schien die Auffassung

schwarz, wäre aber ein Trugschluss gewesen: Als eine Live-übertragene Rede von Roland Koch abgebrochen wurde, gab es genauso viel Beifall.

Stimmen zur Wahl

Walter Hoffmann, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt (SPD):

„Die Fehler, die von der Führungsriege der SPD in Hessen nach der Landtagswahl im vergangenen Jahr gemacht bzw. die im Laufe des Jahres nicht korrigiert wurden, sind ursächlich für das katastrophale Ergebnis.“

Auch ein sich wacker schlagender Thorsten Schäfer-Gümbel konnte daran nichts ändern. Die Wählerinnen und Wähler haben der SPD eine bittere Lektion verpasst. Daraus müssen die Lehren gezogen und durch personelle Erneuerung auf Landesebene und der konsequenten Umsetzung sozialdemokratischer Werte in politisches Handeln das Vertrauen der Menschen in die hessische SPD wieder herge-

dieses tolle Wahlergebnis. In Zukunft werden wir alles daran setzen, den Vertrauensvorsprung zu rechtfertigen. Wir werden den Bürgerinnen und Bürgern zeigen, dass sie eine gute und richtige Entscheidung getroffen haben. Bei den anstehenden Entscheidungen, wie der Europawahl im Juni oder der Bundestagswahl im September, werden wir dafür kämpfen, dass dieses Traumergebnis keine Eintagsfliege wird. Die Bürgerinnen und Bürger sollen eine dauerhafte politische Heimat bei Bündnis 90/Die Grünen finden.“

Karin Wolff, CDU-Landtagsabgeordnete und stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU:

„Das Wahlergebnis hat eine klare und deutliche Mehrheit für eine bürgerliche Koalition ergeben. Damit gibt es nach einem turbulenten Jahr endlich wieder eine stabile Regierungsmehrheit für Hessen. Die Menschen setzen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auf Stabilität und Sachverstand. Auch wenn die CDU nur leicht hinzugewinnen konnte, ist sie mit gro-

rung bilden, wir konnten unser Ergebnis gegenüber 2008 deutlich ausbauen, wir sind dritte Kraft im Lande geblieben und wir Darmstädter werden auch künftig einen FDP-Abgeordneten im Hessischen Landtag stellen.

Nach den kurzen Momenten der Freude über dieses positive Ergebnis werden wir nun zügig die Arbeit aufnehmen, um möglichst schnell eine tragfähige Koalitionsvereinbarung auszuhandeln, auf deren Grundlage Hessen in den kommenden fünf Jahren regiert werden kann.“



Ergebnis von 37,5% der Wahlstimmen, der ersten Hochrechnung zufolge erhielt sie 37,4%. Der SPD würden der Prognose zufolge 23,5% der Wähler ihre Stimme anvertrauen, was dann auch genau dem Ergebnis der Hochrechnung entsprach. Ähnlich nah an der Realität lagen auch die Prognosen für die FDP (16%), die Grünen (14%) und für die Linke (5,1%). Die größte Abweichung lag hier bei 0,1%. Das Ergebnis der Wahl bedeutete, wie voraus zu sehen war, eine schwere Niederlage für die hessischen Sozialdemokraten um ih-

schmerzen war. So kann Roland Koch zum dritten Mal in Folge als Ministerpräsident in Hessen die Amtsgeschäfte weiterführen. Die großen Sieger der Landtagswahlen waren die „kleinen“ Parteien FDP und Grüne. Beide konnten Rekordergebnisse erzielen, was wohl an der nicht gerade großen Beliebtheit der Koch-CDU auf der einen Seite und der Ypsilanti-Schäfer-Gümbel-SPD auf der anderen Seite lag. Die Linke schaffte mit 5,3% den Einzug in den Landtag und konnte ihr Ergebnis trotz parteiinter-



GEBURT

TAUFE

FIRMUNG

KOMMUNION

KONFIRMATION

GEBURTSTAG

HEUTE BESTELLT – MORGEN GEHOLT

KARTEN FÜR ALLE GELEGENHEITEN

AUCH KLEINE AUFLAGEN

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51-88 00 63

VERLOBUNG

HOCHZEIT

JUBILÄUM

DANKSAGUNG

EINLADUNG

TRAUER

Neujahrsempfang der IG Eberstädter Vereine „Freizeit ohne Langeweile“

EBERSTADT (dos). Zum dritten Mal in Folge haben am ersten Januar die IG Eberstädter Vereine zusammen mit der Bezirksverwaltung einen Neujahrsempfang veranstaltet. „Leben ist Freizeit ohne Langeweile“ steht auf dem

Für Neujahrsempfänge ganz unüblich hält die Ansprache hier kein Vertreter aus der Politik sondern aus der freien Wirtschaft, nämlich Michael Mahr, Vorstandsmitglied der Darmstädter Volksbank.

Nachdem die IG Notenbank den Leitzins von 6,5 im Jahr 2001 auf ein Prozent im Jahr 2004 gesenkt hätte, sei der amerikanische Immobilienmarkt angeheizt worden, die Finanzierungen erfolgten variabel. Zum Teil finanzier-

kamen Liquiditätsprobleme. Auch die Volksbanken und Sparkassen hätten solche Anlagengeschäfte angeboten bekommen. „Doch wir haben die Finger davon gelassen“, sagt Mahr und später: „Die Volksbanken sind von der Finanzkrise unmittelbar



AM NEUJAHRSTAG hatte die IG Eberstädter Vereine gemeinsam mit der Bezirksverwaltung Eberstadt zum Neujahrsempfang in den Ernst-Ludwig-Saal eingeladen. Die 1. Vorsitzende der IG, Evelyn Schenkelberg, Bezirksverwalter Achim Pfeffer und Stadtrat Dierk Molter begrüßten die Gäste. Musikalisch stimmten Erika Höhne-Schmidt (Sopran) und Sabine Orthey-Berns (Klavier)

neuen Plakat der Interessengemeinschaft, das die Bühne des Schwanensaals schmückt. Und ganz in diesem Sinne nutzen etwa 80 Besucher das Abendprogramm dazu, keine Langeweile aufkommen zu lassen – aber auch, um sich ausgiebig gegenseitig ein frohes neues Jahr zu wünschen.

Bezirksverwalter Achim Pfeffer, die erste Vorsitzende der Interessengemeinschaft Evelyn Schenkelberg und Stadtrat Dierk Molter sprechen Grußworte. Dabei informiert Molter über aktuelle Dinge, zum Beispiel das Sonderinvestitionsprogramm der Hessischen Landesregierung vor allem für den Schulbau. „Darüber freut sich insbesondere der Schuldirektor“, sagt er. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Mezzosopranistin Erika Höhne-Schmidt begleitet von Sabine Orthey-Berns am Klavier.



„Finanzkrise“ sei gerade zum Wort des Jahres ernannt worden, beginnt er seinen Vortrag über „Die Nachhaltigkeit im Bankgeschäft“. Die Ursache für diese Krise sieht Mahr unter anderem in „innovativen“ Finanzierungsmöglichkeiten für Immobilien.

ten die Banken über 100 Prozent, viele Kunden kauften sich beispielsweise gleich noch ein Auto dazu. Die Banken verkauften diese Kredite an Investoren weiter. Doch irgendwann konnten die Leute ihre Kredite nicht mehr zurückbezahlen und die Banken be-

in keiner Weise betroffen. Wir weisen auch für das Jahr 2008 ein gutes Ergebnis aus“. Aussagen, die die Zukunft betreffen, will das

Vorstandsmitglied nicht machen, denn niemand wisse, was 2009 auf uns zu kommen wird. Aber eines sagt er doch, „ich bin fest da-

von überzeugt, daß es bei weitem nicht so schlimm wird, wie wir jeden Tag in der Zeitung lesen“.



MARDI GRAS – „fetter Dienstag“ ist die französische Bezeichnung für den letzten Dienstag vor der Fastenzeit. In den südlichen Vereinigten Staaten wird die Bezeichnung Mardi Gras für den Höhepunkt der Karnevalsveranstaltungen verwendet. Im Bessunger Jagdhofkeller findet dieser Höhepunkt am 21. Februar um 21.11 Uhr unter dem Motto „Karneval à la New Orleans“ mit zahlreichen Livebands – darunter Kamel und the Moneymakers – statt. Karten können unter www.jagdhofkeller.com im Internet bestellt werden. (Bild: Veranstalter)



JUNGE ARTISTEN des „Circus Waldoni“ sorgten beim Neujahrsempfang der Darmstädter Grünen am 15. Januar für Kurzweil. Zu Gast im Theater Mollerhaus waren unter anderen die Bundesvorsitzende der Grünen, Claudia Roth, sowie die Landesvorsitzende Kordula Schulz Asche, um die Darmstädter Grünen in der Schlussphase des hessischen Landtagswahlkampfes zu unterstützen. Vor dem Empfang stand eine Führung durch die Ausstellung „Russland 1900“ auf der Mathildenhöhe auf dem Programm, „denn ein bisschen Kultur tut jedem Wahlkampf gut“, wie die beiden Vorsitzenden in Darmstadt, Ulrich Pakleppa und Daniela Wagner anmerken. (Bild: Grüne Darmstadt)



Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Vortrag:
am Donnerstag, 29. Januar
„Barrierefreies Wohnen – mit Qualität und Pfiff“, Teil II
Frau Annette Scharein, Architektin

Der Vortrag findet um **19:30 Uhr** in unseren Geschäftsräumen im Einkaufszentrum Thüringer Straße in DA-Eberstadt statt. **Eintritt frei.**
Anmeldung erbeten: 06151-501400. www.pflegedienst-hessen-sued.de



auf das neue Jahr ein; die Neujahrsansprache hielt Michael Mahr, Vorstandsmitglied der Volksbank Darmstadt. In Ton und Bild festgehalten wurde der Neujahrsempfang von Mitgliedern der IG Eberstädter Vereine, die Moderation hatte „Lokalanzeiger“-Redakteurin Dorothee Schulte – auf unserem Bild im Gespräch mit Bezirksverwalter Achim Pfeffer. (Zum Bericht) (Bilder: rh)

Mitarbeit im Malteser Hospizdienst

MÜHLTAL (hf). Der Malteser Hospizdienst begleitet ehrenamtlich schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen zu Hause, im Alten- und Pflegeheim und im Krankenhaus. Für diesen Dienst werden noch engagierte MitarbeiterInnen gesucht. Voraussetzung für die Mitarbeit ist die Teilnahme an einem Seminar. Dieses beginnt am 4. Februar und endet am 4. Juli. Ein Informationsabend findet am 14. Januar um 19.30 Uhr im katholischen Bildungszentrum, Nieder-Ramstädter Straße 30 in Darmstadt statt. Die wesentlichen Seminarinhalte sind: Abschiedserfahrungen, Trauerarbeit, Tod und Sterben in anderen Kulturen, Gesprächsführung, Palliativmedizin, Rituale, Demenz, Spiritualität, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und anderes. Nähere Informationen unter Telefon 06151-22050.

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber
Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
06151-96810
www.dechert-bestattungen.de



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten
z.B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt
Beton- und Natursteinarbeiten aller Art
Rasensanierungen und Fertigrasen
GARDENA Bewässerungssysteme
Planung - Gestaltung - Beratung
Tel. 06151-538340 - Fax: 06151-9518634 - Mobil: 0177-2241445
Jakobstraße 13 - 64297 Darmstadt-Eberstadt - post@gelaba.de

50 Jahre
ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB
• Badgestaltung aus einer Hand
• Balkon- und Terrassensanierung
• Fliesenverlegung aller Art
• Beratung und Verkauf
Wilhelm Ross & Co KG - Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 - Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

HEBERMEHL
EISENWAREN
• SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
• SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
• SCHLIESSANLAGEN
• BEFESTIGUNGSTECHNIK
WERKZEUGE, SCHLOSSER ALLER ART, ...UND VIELES MEHR
BSD
BUNDESVERBAND SICHERUNGSTECHNIK DEUTSCHLAND E.V.
Oberstraße 10 - 64297 Da.-Eberstadt
Tel. 061 51/5 43 84 - Fax 59 49 85

H. WINDECK
Containerdienst
An der Flachsstraße 7a
64367 Mühltal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01

HOLZBAU DÄCHERI GmbH
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
• NEU-, AUF- U. ANBAU
• HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
• DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
• HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
• DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
• REPARATUREN, SANIERUNGEN
Jakobstraße 4 - 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 06151-95 49 53 - Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

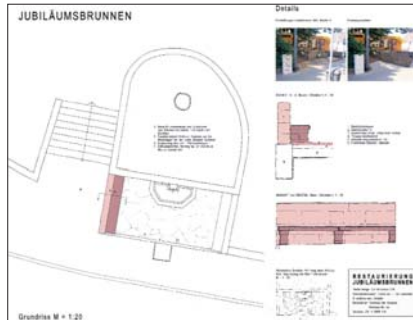
Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
• Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
• Rollläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
• alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen
K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaser
Büchelstraße 5 + 9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93
Ihr Eberstädter Fenster- und Rollladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

Wiederherstellung des Jubiläumsbrunnens



VOR ORT. Der Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein regt an, zum Jubiläumsjahr 2012 den „Pfarrbrunnen“ vor der Dreifaltigkeitskirche wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Der Brunnen wurde 1912 anlässlich der damals 250-jährigen Zugehörigkeit Eberstadts zu Hessen errichtet. Auch die SPD Eberstadt interessiert sich für das Projekt. Ihre Winterwanderung führte am am vergangenen Wochenende zum Brunnen, wo Dr. Wolfgang Kraft vom Geschichtsverein die Pläne (kleines Bild) erläuterte. (Zum Bericht) (Bild: SPD Eberstadt)

EBERSTADT (hf). Der Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein regt an, zum Jubiläumsjahr 2012 den „Pfarrbrunnen“ wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu restaurieren. 1912 wurde die dreiflügelige Anlage errichtet mit zwei seitlichen Steinbänken und dem Brunnen in der Mitte zur Erinnerung an die damals 250-jährige Zugehörigkeit Eberstadts zu Hessen. Am Brunnen sind daher die Jahreszahlen 1662 und 1912 angebracht. Außerdem befinden sich dort die Wappen der ehemaligen Obrigkeiten, nämlich der Herren von Frankenstein, der Grafen von Schönberg-Wesell, der Landgrafen von Hessen-



Buntsandstein, der an einigen Stellen schon sehr geschädigt ist. Bei Frost drohen ganze Platten abzusprennen. Eine Sanierung ist also ohnehin fällig. 1961 wurde im Zuge der Straßenverbreiterung die linke Sandsteinbank entfernt. Nachdem nur zwanzig Jahre später die Straße wieder auf die ursprünglich engere Breite zurückgebaut wurde, ist dabei an die Wiederherstellung des Brunnens nicht gedacht worden. Das Jubiläumsjahr 2012, nämlich Eberstadt 350 Jahre hessisch und 75 Jahre bei Darmstadt, verbünden mit dem dann 100-jährigen Jubiläum des Brunnens, sollte der Anlass sein, diese Anlage denkmalsgerecht im ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Eine Tafel sollte nicht nur an den Grund des Brunnens sondern auch an den wichtigen historischen Gerichtsort erinnern. Der Geschichtsverein hat ein An-

gebot eingeholt, wonach die komplette denkmalgerechte Rekonstruktion einschließlich umfangreicher Sanierung für 9700 Euro vorgenommen werden kann. Damit wurde an repräsentativer Stelle das historische Ortsbild Eberstadts wieder sichtbar.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Seniorenbeirat stellt Frühwarnsystem vor

MÜHLTAL (GdeM). Im Rahmen seiner Sitzung am 29. Januar stellt der Seniorenbeirat der Gemeinde Mühlthal allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern das Frühwarnsystem „Ringmaster“ vor. Neben einem fachkundigen Vortrag ist auch eine Demonstration des Systems geplant. Das System „Ringmaster“ basiert auf einer am Telefon angeschlossenen Anlage, mit deren Hilfe Bürger, die verdächtige Personen beobachten, entsprechende Informationen einfach, schnell und kostenlos an die anderen Teilnehmer des Systems weiterleiten

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Die werden gern gelesen
in den Stadtteilen!
- Seit 19 Jahren -

können. Die Einrichtung macht jedoch nur dann Sinn, wenn sich möglichst viele Teilnehmer finden.

Vortrag und Demonstration finden am 29.1. um 9 Uhr im kleinen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt (Eingang an der Modau) statt. Der Seniorenbeirat hofft auf reges Interesse an dem System und heißt alle Gäste seiner Sitzung herzlich willkommen.

Gussasphalt-Estrich
für Hof - Terrasse - Balkon - Garage - Keller - Lagerhäuser
Kellerdecken • Stallungen • Industrieböden • Flachhallen
Schulhöfe • Sporthallen • Tiefgaragen • Parkdecks ...
• nach 3 Stunden belegbar
• wärme- und trittschalldämmend
• beständig, abdichtender Außenbelag
ASPHALTBAU BÜRSTADT Armbruster GmbH
68642 Bürstadt - Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de

„Gesund schlafen – schöner wohnen“

IHR (T) RAUMAUSSTATTER:
Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche,
Kissen, Schlaf- und Heimdecken,
Tischwäsche, Frottiertücher, Bade-
matten, Accessoires

IHR MEISTERBETRIEB:
Fertigung/Montage: Gardinen,
Raffrollos, Vertikal
Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
Montage: Markisen, Plissee, Jalousien
Polstern, Tapezierarbeiten

Kniess
Betten- & Raumaussattung
Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

STRAUP
GmbH
25 Jahre
Spenglerei und Installation
Heizungsbau - Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt - Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 - Telefax 0 61 51/59 24 86



KONTAKTE

Geschiedene SIE 41J., sucht
Ihn, für erot. Abenteuer!
SMS an 0176-88 82 15 93

TELEFONSERVICE

Sie 27J., sucht ihn
für heiße Stunden!
SMS an 0151-20415149

ANZEIGENANNAHME

Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für 5,50 €

Ideales Imker-Grundstück, 2100 qm,
Südhang, Streuobstwiesen, DA-Eber-
stadt, genehm. Imkerhaus, 16qm +
kompl. Ausstattung: 15 Völker DNM, Gar-
tergeräte von Agria, 10.000 l-Wasser-
tank, Gewächshaus 11qm, u.v.a.m., VHB
55.000 € Tel. 06151-52516

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf Hellriegel-Verlag

Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: ralf.hellriegel-verlag@
t-online.de

Druck:

Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:

Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Sonja Kaun (sok)
Sandra Berlieb (sab)
Petra Helène (pet)
Benjamin Fritsch (bef)
Dominic Nieuwenhuis (dom)
Jan Oliver Stockmann (jos)

Anzeigen:

Ellen Hellriegel

Bilder:

Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:

SVZ Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:

14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:

ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:

Wir speichern personenbe-
zogene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mittelung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner

Vorhang Auf Verlags GmbH



GESCHÄFTSWELT-Infos



IM OKTOBER vergangenen Jahres startete die Darmstädter Bäckerei Müller eine Aktion zugunsten des Projektes „Familienpaten“ des Deutschen Kinderschutzbundes, Bezirksverband Darmstadt e.V. Von jedem verkauften Brot gingen 10 Cent an die Aktion, mit der Elternpaare oder Alleinerziehende schnell und unbürokratisch Unterstützung in Überlastungssituationen zur Seite gestellt werden soll. Die Familienpaten sollen präventiv dort eingreifen, wo die Jugendhilfe noch nicht zum Zuge kommt. Die ehrenamtliche Arbeit wird ausschließlich durch Spenden und Sponsoren finanziert. Am 15. Januar konnte Judith Ulmers (r.) von der Bäckerei Müller die gesammelten Spenden überreichen. Über die 1.100 Euro freute sich Astrid Zilch, Geschäftsführerin des Bezirksverbandes Darmstadt. Nähere Informationen über das Projekt „Familienpaten“ sind beim Deutschen Kinderschutzbund, Telefon 06151-21066, erhältlich.

(Bild: Ralf Hellriegel)



WURST AUS DEM GEWÖLBKELLER. Bei ihrem Rundgang auf der Grünen Woche in Berlin besuchte die Darmstädter Bundestagsabgeordnete und Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD) die Metzgerei Knapp aus Mühltal am Hessen-Stand. „Ich freue mich, dass die Metzgerei Knapp auf dieser wichtigen Messe in Berlin unsere Region mit ihren kulinarischen Leckerbissen vertritt“, so Zypries. „Es ist wirklich beeindruckend, welche Vielfalt die einzelnen Regionen in Hessen zu bieten haben – darunter auch die im Gewölbkeller gereifte Wurst der Knapps.“ Seit über 100 Jahren bietet die Metzgerei Friedrich Knapp aus Mühltal Kalbs-, Rind- und Schweinefleisch aus der Region an. Die traditionellen Rezepturen werden seit vier Generationen stets weitergegeben. Nicht nur die Aufrechterhaltung von Traditionen spielt in der Metzgerei Knapp eine wichtige Rolle, sondern auch die eigene Herstellung der Wurst- und Fleischspezialitäten. Im Bild v.l.: Dagmar und Reiner Müller von der Metzgerei Knapp mit Brigitte Zypries.

(Bild: hf)

Kartenspiele für Darmstädter Schulen

DARMSTADT (hf). Darmstadts Schuldezernent, Stadtrat Dr. Dierk Molter, hat am 16.1. zweihundert Kartenspiele rund um das Thema Energie für Darmstädter Schulen und andere Einrichtungen entgegen genommen. Darmstädter Schüler können so künftig spielerisch vieles zum Thema Energiesparen, Strom, Gas und Wasser lernen. Gespendet wurden die Kartenspiele „Energiespar-Quartett“ und „Energiequiz“ von der HEAG Südheissische Energie AG (HSE). Die beiden Kartenspiele sind aus einem früheren Siegerbeitrag des Schülerwettbewerbs NATURpur-Award der HSE entstanden. Das Unternehmen ließ die Spiele, die Schüler der August-Bebel-Schule in Offenbach entworfen hatten, zur Serienreife weiterentwickeln. „Interessante Ideen und Projekte aus dem Wettbewerb sollen nicht in der Schublade verstauben“, sagte die HSE-Projektleiterin Britta Sattig bei der Übergabe am Freitag. Dierk Molter dankte der HEAG Südheissische Energie AG für die g200 Kartenspiele, die er an jede Grundschule und jede Sekundar-I-Schule sowie an Horte weitergeben wird. Das „Energiespar-Quartett“ gibt auf 32 Karten Tipps für den umweltbewussten Umgang mit Strom, Gas und Wasser. Dieses Spiel ist schon für kleinere Kinder ab acht Jahren geeignet, die zusammen mit dem Lehrer spielen.



DIE BACKSTUBE SCHWIND in der Heidelberger Straße 82 befindet sich in einem alten Bäckerhaus, zuletzt war hier die Bäckerei Geyer beheimatet. Nach dem Intermezzo durch ein Sportgeschäft nahm die Backstube Schwind vor mittlerweile 14 Jahren die alte Bessunger Bäckertradition an dieser Stelle wieder auf und trägt so bei zur Nahversorgung und Vielfalt des Angebots im Stadtteil. Nach Informationen des Seniorchefs der benachbarten Metzgerei Krug waren die Vorbesitzer vor Geyer die Bäcker Hof und noch früher Bäcker Heyd. Direkt nach dem Krieg soll hier ein Schreibwarengeschäft untergebracht gewesen sein. Die Bäckerei Schwind war 1950 von Wilhelm Schwind, dem Vater des jetzigen Besitzers Bäckermeister Volker Schwind, in Seeheim begründet worden. Außer in Bessungen und Seeheim gibt es die Backstube Schwind auch in Eberstadt und ab 18. Dezember in Jugenheim. Backstube Schwind in Bessungen: Heidelberger Straße 82, Telefon 06151-665065.

(Bild: hf)



HÜTTENGAUDI. Zur Après-Ski-Party mit DJ Blondi und Antonia aus Tirol hatte die „Almhütte“ in Eberstadt am 17. Januar eingeladen. Bei bester Stimmung konnte nach kurzer Zeit „volles Haus“ gemeldet werden. Auch morgen (24.) geht's in der Heidelberger Landstraße wieder rund. Um 19 Uhr startet die Tanz- und Unterhaltungsparty mit Livemusik; ab 23 Uhr legt DJ Snuppi auf. Der Eintritt ist frei.

(Bild: Lothar Hennecke)



AUCH IM NEUEN JAHR können PS-Los-Sparer bei der Sparkasse Darmstadt mit etwas Glück wieder kleine und große Gewinne einstreichen. Am 14. Januar fand die erste Ziehung in diesem Jahr statt – diesmal live bei der Sparkassen-Filiale in der Heidelberger Landstraße in Eberstadt. Gewinne von 2,50 Euro bis 100.000 Euro wurden an diesem Tag ausgelost. Im Bild v.l.: Zweigstellenleiter Norbert Schoeneweiß, Silke Werner vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen und Vize-Europameisterin im Triathlon, Nicole Leder als Glücksfee. Für den Darmstädter Sparkassen-Vorstand war Hans-Werner Erb (r.) anwesend.

(Bild: Ralf Hellriegel)



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

24.1., Whiskytasting mit „Le Cairde“
31.1., 19h En Haufe Leit – Jatzmussigg

Bessunger Knaben-Schule

23.1., 20.30h Sheila Jordan & Christoph Sänger Trio
31.1., 19h Kathak und Flamenco
4.2., 21h Pirate Love & Zaphire Oktalogue
6.2., 21h Into the lion's den

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
23./24./26./27./28./29./30.1., 20.30h „Faust – Ein Spiel ohne Regeln“
2./3./4./5.2., je 20.30h „Nosferatu – Eine Ironie des Grauens“

House of Blues

31.1., 21h Fueled
6.2., 21h Konzert High Voltage

Kikeriki-Theater für Kinder

25.1., 15h „Der kleine Bär „Nein-Nein““
1.2., 15h „Petzi und der Pfannkuchenträuber“

Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)
23./24./28./29./30./31.1. + 4./5.2., je 20.15h + 25.1., 1.2., je 18h „Hände weg von meiner Frau“
27.1., 20.15h „Die Sternstunde des Josef Bieder“
TAP-Kindertheater
31.1., 15.30h + 1.2., 11h „Wie Findus zu Pettersson kam“
24.1., 15.30h + 25.1., 11h „Lauras Stern“

Jazzinstitut

(Gewölbekeller unterm Kavaliershaus, Bessunger Str. 88, Tel. 06151-963700)

23.1., 20.30h JazzTalk No. 68 in der Bessunger Knabenschule
30.1., Bessunger Jam Session

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeldung unter Tel. 06151-63278
Forstmeisterhaus (Forstmeisterstraße 11)
6 Mo., 2.2.-13.3., 15h Seidenmalkurs
Schloßchen Prinz-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)
2.2., 17h Darmstädter Filmdokumente „Darmstadt 1920-1960“ 4.2., 14-17h Tanz mit Gesang und Livemusik



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

25.1., 10h Gottesdienst
1.2., 10h Gottesdienst

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA

so, 10h Gottesdienst, 10h Kindergtd.

Ev. Paulusgemeinde

25.1., 17h Orgelwinter II
1.2., 17h Orgelwinter III

Ev. Petrusgemeinde

25.1., 10h Gottesdienst, 10h Kindergottesdienst
1.2., 10h Gtd. m. Abendmahl

Kath. Pfarrei Liebfrauen

25.1., 10h Hochamt, 15h Hl. Messe in pol. Sprache, 17h Hl. Messe in ital. Sprache

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK

Info-Tel. 06151-3606670
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h,

Mornwegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich

Gesprächskreis für Freunde und Angeh. schwerstkranker Menschen

(L.-Karte-Haus, Erbacher Str. 29) 5.2., 17h

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Infos unter Tel. 06151-25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und a.d. Wochenenden: Tel. 06151-22050

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i.d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Tel. 06151-3931246



Odenwaldklub OG Eberstadt

24.1., 14h HdV Jahreshauptversammlung
25.1., Brunnenwanderung in Eb., Tel. 06151-52594

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

25.1., 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

25.1., 10.30h Öku. Gtd.
1.2., 9.30h Eucharistie, 11h Taufe

Kath. Pfarrgem. St. Michael

25.1., 9.15h Hl. Messe, 16.15h Beichtgelegenheit, 17h Vesper m. sak. Segen
1.2., 9.15h Hl. Messe, 16.15h Beichtgelegenheit, 17h Vesper m. sak. Segen

Stiftungskonzert

MÜHLTAL (ng). Am 31.1. um 17 Uhr präsentiert „Das kleine Orchester“ in der evangelischen Kirche Nieder-Ramstadt musikalische Delikatessen. Der Eintritt zu diesem 1. Stiftungskonzert der „Stiftung Segensreich“ ist frei.

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Alten-Club

28.1., 14.30h Altenclubnachmittag
29.1., 10h Damengymnastik, 17h Kegeln für Senioren
4.2., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn m. Wassergymnastik
5.2., 10h Damengymnastik, 17h Kegeln für Senioren

Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub OG N.-Ramstadt

25.1., Grenzgang

Seniorenförderung Mühlthal

26.1. + 2.2., je 14.30-16h PC-Sprechst. für Senioren
montags 14.30-17h Spielenachmittag
2.2., 15-17h Kegeln
dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt
donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff



KIRCHLICHES

Ev. Kirche Frankenhäusen

25.1., 10.30h Kindergottesdienst, 17h Tauf-Erinnerungsgtd.
1.2., 10.15h Gtd. i. Gem.haus

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

25.1., 10.15h Gtd. i. Gem.haus, 10h Kindergtd. i. Kindergarten

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

25.1., 9.45h Gottesdienst, 10.15h Kindergtd., 11h Gtd. in Waschenbach
1.2., 9.45h Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung
1.2., 10.15h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengem. Traisa

25.1., 10h Gottesdienst

Gemeindeversammlung

(ng). Zu ihrer Gemeindeversammlung am 1. Februar um 10 Uhr lädt die evangelische Andreasgemeinde in der Paul-Wagner-Straße 70 herzlich in ihren Kirksaal ein. Nach einer kurzen gottesdienstlichen Feier stellen sich die Personen vor, die für die Kichenvorstandswahl am 21. Juni kandidieren. Die Gemeinde kann dann noch weitere Wahlvorschläge machen und mit den Kandidierenden ins Gespräch kommen. Ein gemeinsamer Mittagstisch schließt den Sonntagvormittag ab.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317 http://darmstadt-online.de/notdienst
♦ Polizeinotruf	110
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
♦ Krankentransport	0 61 51-192 22
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
♦ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
♦ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
♦ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
♦ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 37
♦ Der Pflegeverein	0 61 51-9 50 71 80
♦ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
♦ DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
♦ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
♦ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
♦ Telefonseelsorge	08 00-111 01 11 o. 08 00-111 02 22
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
♦ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
♦ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17 0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
♦ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
♦ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09 0
♦ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

WELTVERBESSERER. Die Welt ist voll selbsternannter Weltverbesserer! Doch was kommt dabei heraus? Manager beweisen nur noch Führungsqualitäten auf der Tanzfläche beim Bundespresseball, immer mehr Taschendiebe nennen sich Börsenexperten, und die einzigen Weisungen an die sich Politiker noch gebunden fühlen, sind Überweisungen. In seinem vierten Soloprogramm tranchiert der Dortmunder Kabarettist Hubert Burghardt am 6. Februar um 20.30 Uhr im Darmstädter halbNeun-Theater die Gegenwart bis zur Kenntlichkeit präzise und dabei verblüffend komisch. In 120 prallen Minuten mit sardonischen Szenen, launigen Liedern und mutigen Moderationen bringt er ein bisschen Licht in eine Welt, dessen Bewohner vor lauter Weltverbesserung nicht mehr nachvollziehen können wie sie überhaupt noch funktioniert. Eintritt 14 Euro zzgl. Gebühren, Abendkasse 17 Euro.
(Bild: Veranstalter)

Städtischer Seniorentreff

Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, Tel. 06151-316844

Theater Moller Haus

1.2., 15h die stromer „Irgendwas fehlt immer“



EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrerfortbildung, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung: Tel. 5050



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

25.1., 10.30h Gtd. in St. Josef
1.2., 10h Abendmahlsagtd.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

25.1., 10.30h Gtd. in St. Josef

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

1.2., 11h Gtd. m. Abendm.

Ev. Marienschwesternschaft

25.1., 9.30h Messe m. Abendm.
1.2., 9.30h Messe m. Abendm.

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 9 51 80 88
Telefax: 061 51 - 9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebeisetzungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-6 47 05
Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org